



CASTILLO DEL CUBO | CASTILLO DE LANGA DE DUERO

Weltweit | Europa | Spanien | Kastilien-Leon | Provinz Soria | Langa de Duero

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Der heute erhaltene Turm ist der einzige Überrest einer kleinen Burg, welche den Flussübergang und die mittelalterliche Brücke über den Duero verteidigte.
	Auf einem Felskegel am Nordufer des Duero.
Nutzung	Aussichtspunkt, Ausstellungsraum
Bau/Zustand	renoviert
Typologie	Turmburg
Sehenswert	⇒ Der Turm bietet nicht nur einen hervorragenden Rundumblick über das Flusstal sondern beherbergt eine sehr anschauliche und moderne Ausstellung zur Geschichte der Region im Mittelalter und der Geschehnisse rund um den Turm (allerdings auf Spanisch). Im Keller befindet sich außerdem eine Fotoausstellung zur Ortsgeschichte.
Bewertung	Der hervorragend renovierte Turm von Langa de Duero hatte einst große Bedeutung als Kontroll- und Wachposten im Dueratal. Von der einstigen Burg sind jedoch nur dieser Bergfried und eine Zisterne sowie geringe Mauerreste übrig.

Informationen für Besucher

GPS	Geografische Lage (GPS) WGS84: 41°36'40.1"N 3°24'16.1"W Höhe: 898 m ü. NN
Topografische Karte	nicht verfügbar
Kontaktdaten	Oficina de turismo Calle Solana SO-P-5001 42320 Langa de Duero Tel: +34975353001
Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung	k.A.
Anfahrt mit dem PKW	Langa de Duero liegt zwischen Valladolid und Soria und ist von dort über die Autobahn A11 und dann die Nationalstraße N-122 zu erreichen. Kostenlose Parkplätze im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Der Langstreckenrad- und Wanderweg Camino del Cid durchquert den Ort.



Öffnungszeiten

Der Turm ist auf Anfrage im örtlichen Tourismusbüro zu besichtigen.

Eine Mitarbeiterin begleitet Besucher persönlich zum Turm und öffnet ihn.

Bürozeiten:

Mi-So. 10-14 Uhr und 16-19.30 Uhr



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nein

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

9. Jh. - Die Mittlere Mark, das Grenzland im oberen Duero-Tal ist zwischen Muslimen und Christen stark umstritten. Vermuteter Bau einer ersten Burg oder mindestens eines Turms, der den Namen "Cubo" (Würfel) erhält.

10. Jh. - eine christliche Siedlung ist urkundlich dokumentiert. Im Umkreis des Ortes wurden allerdings schon keltiberische, römische, westgotische und maurische Siedlungsspuren gefunden.

1010 - Sancho Garcia, Graf von Kastilien lässt die Orte der Region, namentlich San Esteban, Clunia, Gormaz, Osma, Atienza und Sepúlveda neu besiedeln.

1087 - Alfons VI. von Kastilien und León schenkt Rodrigo Diaz, El Cid, zusammen mit den Burgen von Gormaz (Link) und Berlanga (Link) auch den Ort Langa de Duero, der allerdings noch zur Dorfgemeinschaft mit San Esteban gehört.

1376-1379 - Langa de Duero erlangt den Status einer unabhängigen Gemeinde.

1409 - Ruy González de Avellaneda erbte von seinem Vater die Herrschaft über Langa. Er befiehlt den Bau eines neuen Turms.

1437 - der Konstabler Don Álvaro de Luna erwirbt von Ruy González de Avellanadas Witwe die Herrschaft über die Burg von Langa. Er liegt jedoch in Streit mit einigen benachbarten Adligen, darunter Don Enrique Enríquez.

1445 - Don Enrique Enríquez wird nach der Schlacht von Olmedo zusammen mit anderen Adeligen in der Burg eingesperrt.

1448 - Don Enrique Enríquez wird erneut im Turm von Langa de Duero eingekerkert.

1451 - Dank der Hilfe einiger Einheimischer kann Don Enrique Enríquez entkommen.

1478 - Die Herrschaft über die Burg geht an Pedro de Zúñiga y Avellaneda, den zweiten Grafen von Miranda über und bleibt bis ins 19. Jahrhundert in Besitz der Grafen von Miranda.

Quelle: Infotafeln auf dem Burgareal

Literatur

Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Castilla-la Mancha y Castilla León. Band II | León, 1997 | S. 1173

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Castillo de Langa de Duero auf CastilloNet](#)
Geschichte, Bilder

Änderungshistorie dieser Webseite

[11.01.2026] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.01.2026 [SD]



[Besuche uns auf Bluesky](#)

© 2026

IMPRESSUM



[Besuche uns auf Facebook](#)